

Inhaltsverzeichnis

Grußwort (Stefan Dohler)	8
Vorwort	9
Teil I	
Die Elektrifizierung der Stadt Oldenburg und des Oldenburger Landes	11
Die Stadt Oldenburg auf dem Weg in die Moderne	11
Stromversorgung im Oldenburger Land	24
Versorgungsmonopole und lokale Versorgungsnetze	27
Die Gründung der Oldenburgischen Stromversorgungs AG (Oldag)	35
Teil II	
Der Landeselektrizitätsverband Oldenburg (LEV)	40
Front gegen Preussenelektra	40
Die Gründung des LEV	43
Das Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) 1935	50
Stromlieferungsvertrag zwischen NWK und LEV	53
Vom Nutzungsverband zum öffentlich-rechtlichen Zweckverband	55
„Flurbereinigung“	58
Die Elektrizitätsgenossenschaft Nord-Jeverland	61
Der Verband der Elektrizitätsgenossenschaften des Harlinger Landes und die Elektrizitätsgenossenschaft Esens	66
Die Gas- und Elektrizitätswerke Wilhelmshaven-Rüstringen GmbH und die Gas- und Elektrizitätswerke Emden GmbH	67
Der gescheiterte Versuch, Bremen in den LEV aufzunehmen	70
Die Gründung der Energieversorgung Weser-Ems AG	72
Die Entwicklung der EWE vom Kriegsende bis zur Währungsreform	82
Entnazifizierung des Vorstands und des Aufsichtsrats der EWE AG	88
Die Causa Brand vor dem Entnazifizierungsausschuss	90

6 Inhaltsverzeichnis

Der personelle Neubeginn des Verbandsausschusses und des Aufsichtsrats der EWE AG nach 1945	94
Der LEV nach Kriegsende — Genossenschaften kündigen die Verträge	96
Kraftwerk Röhle	100
Entwicklung der EWE AG ab den 1950er-Jahren	102
Gründung der Weser-Ems-Energiebeteiligungen GmbH (WEE GmbH) durch den LEV	111
Teil III	
Elektrizitätsverband Stade	115
Historische Entwicklung im Regierungsbezirk Stade	115
Eine Überlandzentrale wird geplant	120
Die Gründung des Elektrizitätsverbands Stade im Jahr 1913	123
Von der Kooperation mit den S.E.B. zur Eigenständigkeit	125
Die Kontroverse um die Preussenelektra und die Entlassung des Vorstands	135
Personeller Neubeginn – die Ära Weidenhöfer	142
Elektrisches Kühlen und Kochen, Werbung für die Haushalte	144
Ein Erfahrungsbericht	149
Der Elektrizitätsverband Stade im Nationalsozialismus	150
Elektrizität in der Landwirtschaft	154
Abschaltpläne – die Elektrizitätsversorgung in der Nachkriegszeit	158
Wirtschaftswunder, Ölkrise und Windenergie – die Entwicklung bis in die Gegenwart	162
Teil IV	
Die Entwicklung des EWE-Verbandes seit der Jahrtausendwende	172
Die Liberalisierung der Energiemarkte	172
Die Fusion der EWE AG und der Überlandwerke Nord-Hannover AG zum 1. Januar 1998	174
Der Zusammenschluss der Verbände zum Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband	178
Unternehmensstrategie im Wandel	187

Prof. Dr. Ing. Werner Brinker im Gespräch	193
Günther Boekhoff im Gespräch	195
Neuer Partner: EnBW	196
Hans Eveslage im Gespräch	200
Wieder getrennte Wege – der Rückkauf der EWE-Anteile von EnBW	201
Klaus Buchhorn im Gespräch	204
Strategischer Handlungsrahmen des EWE-Verbandes	205
Heiner Schönecke im Gespräch	211
Bernhard Bramlage im Gespräch	214
Der Veräußerungsprozess	215
Personelle Veränderungen Anfang der 2020er-Jahre	219
Herausforderung Zukunft	221
Ausblick (Herbert Winkel)	222
Anhang	226
Anmerkungen	226
Quellen- und Literaturverzeichnis	242
Abkürzungen	246
Zeittafel	247
Mitglieder der Verbandsversammlung und des Verbandsausschusses seit 2006	248
Transkriptionen	252
Abbildungsnachweis	256